

In neue Gestalten verwandelte Wesen will ich besingen.
Ihr Götter, seid gnädig meinem Beginnen, denn ihr habt ja auch
jene verwandelt, und leitet meinen Gesang vom Urbeginn der Welt
ununterbrochen fort bis auf meine eigene Zeit.
(Ovid)

Grünschnäbelchen^[1] (I)

PRAETERITIO AMBULANS

ES WAR EINMAL ein kleines süsses Mädchen, das hatte jedermann lieb, der sie nur ansah, am allerliebsten aber ihre Grossmutter, die wusste gar nicht, was sie alles dem Kinde geben sollte. Einmal schenkte sie ihm ein Käppchen von rotem Sammet, und weil ihm das so wohl stand und es nichts anders mehr tragen wollte, hiess es nur das Rotkäppchen...

Wenn diese Zeilen nicht in Dein Gedächtnis gelangen, ohne auf bekannten Pfaden zu spazieren und ganze Feuerwerke von Erinnerungen auszulösen, so liegt das daran, dass Rotkäppchen von den ausserordentlich gewandten und einflussreichen Public-Relations-Spezialisten der GRIMM BROTHERS AGENCY LTD. in der Vermarktung ihrer Story unterstützt wurde.

Die ganze Welt sollte von dem kleinen Botengang mit Komplikationen, der nur durch das beherzte Eingreifen eines tapferen Jägermeisters (der übrigens mit der Familie nicht oder nur sehr entfernt verwandt war) ein glückliches Ende fand, erfahren.

Nur schon die Überarbeitungen und Übersetzungen in viele Sprachen (wie zum Beispiel chapeau rouge, capella rossa, little red hat, ...); dann Puppenspiele, der Film zum Märchen, der Soundtrack auf MC, LP, CD,

¹ Eigentlich wollte ich mich nur hinsetzen und eine kurze Geschichte schreiben, die von einem kleinen Entlein – eben Grünschnäbelchen – handelt, das die grosse weite Welt entdeckt, bis es einem bösen Jäger (oder war es ein gefrässiger Wolf und ein rettender Jäger?) begegnet...
Naja egal – alles kam ganz anders und geblieben ist (fast) nur der Titel.

Mini-Disc und DAT zum Film; auch Puppen samt Puppenhäuser und Spielwald (als Spezialeffekt gibt's den Wolf mit Reissverschluss-Bauch); selbstverständlich fehlen auch das Computerspiel auf CD-ROM und die Internet-Hotline auf http://fairy-tales.grimm.com/little_red_hat/ nicht. Kurz: Merchandising total!

Um eine weltweite Marktdurchdringung, sprich: Überflutung zu garantieren, wollte man sogar die Bibel um ein Kapitel erweitern – doch konnte der Widerstand der hauseigenen Ethik-Kommission noch nicht gebrochen werden.

Daher scheint es fast unerklärlich, dass die Geschichte ihres jüngeren Bruders beinahe aus dem sammelnden Netz der Zeit gefallen ist.

Nur dem Zufall ist es eigentlich zu verdanken, dass eines Abends eine Schar ungewöhnlicher Wesen an ein Fenster meiner Traumwelt klopfen und nachdem ich sie hineingelassen hatte – vor Aufregung beinahe ausser Atem – diese wahre Geschichte von **GRÜNSCHÜHCHE**n an mich herantrugen.

Deshalb mache ich unwissender Schreiberling mich mit horchenden Ohren, gespanntem Geist und rasendem Herzen daran, dem horrenden Tempo der erzählenden Musen zu folgen und diese Geschichte mit einem blauen HAUSER Fineliner Filzstift aus der Migros zu Papier zu bringen.

Selbstverständlich bin ich bei der schriftlichen Fixierung der zahlreichen Erlebnisse auf das Gedächtnis der Musen angewiesen, die die Geschichten von Feen und Kobolden gehört haben, die zwar ebenfalls nicht alle dabeigewesen sind, aber doch gewissenhaft viele fundierte Fakten vom Hörensagen zusammengetragen haben.

Trotzdem sollst Du lesende Person diese grossen Abenteuer nicht etwa als „dummes Zeug“ abtun – sie sind genauso Realität, wie die Geschichten von seiner Schwester ROTKÄPPCHEN oder von MAX UND MORITZ, die übrigens seine Cousins sind.

So will ich Dich mit meinem Palaver nicht mehr länger auf die Folter spannen (obwohl ein klein wenig wollte ich schon) und endlich mit der eigentlichen Geschichte beginnen...

August 1996 (ps)